Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 41 (1974)

Vorwort: Vorwort
Autor: Fischer, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Nachdem die Schriftleitung im Jubiläumsjahr 1973 das Stadtbuch und einen Bildband als Sonderjahrbuch herausgegeben hat, legt sie nun dem Leser im Band 1974 wieder ein «Normaljahrbuch» in die Hände. Normal wenigstens, was die Form betrifft. Inhaltlich haben wir erneut versucht, vermehrt Gegenwart und jüngste Geschichte unserer Stadt in einigen Aspekten festzuhalten. Zwei Themen, ein soziales und ein musikgeschichtliches, kommen diesmal zur Sprache.

Bei der Herausgabe des Stadtbuches war ein zusammenhängender Ueberblick über die Gewerkschaftsbewegung in Burgdorf leider noch nicht erarbeitet. Dank dem Einsatze verschiedener Gewerkschafter ist aber jetzt eine Gemeinschaftsarbeit entstanden, die den Anspruch erheben darf, als gründliche Orientierung über Wesen und Werden des Burgdorfer Gewerkschaftskartells zu gelten. Spätere Zeiten werden darin wertvolle Informationen finden. Gleichermaßen als Ergänzung dazu zeigt uns Frau Alice Leibundgut ein anschauliches Bild der Zeit, während welcher sich die Arbeiterschaft bei uns zu organisieren begann.

In die «Gründerjahre» des letzten Jahrhunderts fiel ein kulturelles Ereignis, die Konstituierung des Männerchores «Liederkranz», der im November 1973 seinen 125. Geburtstag feiert. Max Schio führt uns in launiger Weise durch die Geschichte dieser Vereinigung, der wir die Aufführung mancher großer Werke bei uns verdanken. Ganz en passant können wir dabei einige Blicke auf die Freuden und Leiden unserer Altvorderen in der noch verkehrsfreien und sensationsarmen Stadt werfen.

Unter den Dirigenten des «Liederkranzes» finden wir Louis Kelterborn, der zu seiner Zeit als Musikschaffender in hohem Ansehen stand. Frau Marion van Laer hat in jahrelanger Forschung die Biographie dieses mit Burgdorf eng verbundenen Künstlers zusammengestellt. Wir schätzen uns glücklich, diese Arbeit hier veröffentlichen zu dürfen.

Daß die Gegenwart im Jahrbuch gebührend festgehalten wird, dafür sorgt wiederum Max Lüthi mit seiner lebendigen Chronik. Ihr zur Seite stehen die

Jahresberichte des Rittersaalvereins, der Casino-Gesellschaft und des Naturschutzbundes. Zwei einmalige Ereignisse, die Eröffnung der Freihandbibliothek und der von der Astronomischen Gesellschaft geschaffene Planetenweg, werden in speziellen Berichten besprochen. Von künstlichen Planeten handelt schließlich eine Arbeit von H. U. Menzi, der uns einiges Wissenswertes von der einzigen schweizerischen Satellitenbeobachtungsstation, die er am Technikum eingerichtet hat, berichtet.

Als neuen Mitarbeiter in der Schriftleitung durften wir in diesem Jahr Herrn Jürg Wegmüller, Gymnasiallehrer, begrüßen.

Max Winzenried ist von seinem Amt als Präsident der Schriftleitung zurückgetreten. Bei seiner Amtsübernahme im Jahre 1968 wollte er die Leitung «nur für ein kurzes Interregnum» übernehmen. Es wurden daraus fünf Jahre, die besonders reich an Arbeit waren, weil einerseits die Verantwortung für das Stadtbuch auf seinen Schultern lag, und anderseits das Jubiläumsjahrbuch abgesehen von den Berichten sein alleiniges Werk war. Das Jahrbuch 1973 wie auch der Separatdruck «Das alte Burgdorf» waren in kürzester Zeit ausverkauft, was für die Wertschätzung spricht, die man der meisterhaften Zusammenstellung und Kommentierung des Bildbandes entgegengebracht hat. Die Schriftleitung kann sich an dieser Stelle nur dankend anschließen. Max Winzenried hat es verstanden, dem Jahrbuch nicht nur frische Impulse zu geben, sondern er hat auch immer wieder neue Mitarbeiter für das gemeinsame Werk begeistern können. Ohne in Lokalpatriotismus zu verfallen, hat er stets auf die eigenständigen Werte unserer noch überblickbaren Kleinstadt hingewiesen. Sie prägen neben vielen weniger erfreulichen Erscheinungen das Bild einer Alltagswirklichkeit und sind nur für den erfaßbar, der die historische Dimension nicht einfach – modern sein wollend – ausschließt.

Das ganze Jahrbuch ist eine Chronik vergangener und gegenwärtiger Ereignisse in unserem Lebensraum, eine Chronik, die notgedrungen nur immer einzelne Aspekte unserer vielfältigen Wirklichkeit wiedergeben kann. Wir hoffen für die Zukunft auf eine stets größer werdende Autoren- und Leserschaft.

Unsern Gönnern und Inserenten danken wir für die finanzielle Ermöglichung des Bandes.

Für die Schriftleitung:
Peter Fischer

Im September 1973

Die Schriftleitung

Dr. Peter Fischer, Präsident
Johanna Blumenstein, Sekretärin
Carl A. Langlois jun., Kassier
Dr. Hans Baumann
Heinz Fankhauser
Dr. Werner Gallati
Urs Jenzer
Carl Langlois sen.
Alice Leibundgut-Mosimann
Dr. Fritz Lüdy-Tenger
Dr. Max Lüthi
Ruth Lüthi-Bandi
Rolf Messerli
Dr. Mathias Münger
Dr. Alfred G. Roth
Heinz Schibler
Dr. Jürg Wegmüller
Dr. Max Winzenried